

Herausforderungen in der digitalen Transformation am Beispiel von Anerkennungsverfahren für Pflegefachpersonal

24.05.2024 Nordische Botschaften Berlin

**Rainer Ammende
Geschäftsbereichsleiter**

**Emsada Bastah, Referentin Anerkennungsverfahren
München Klinik Akademie**

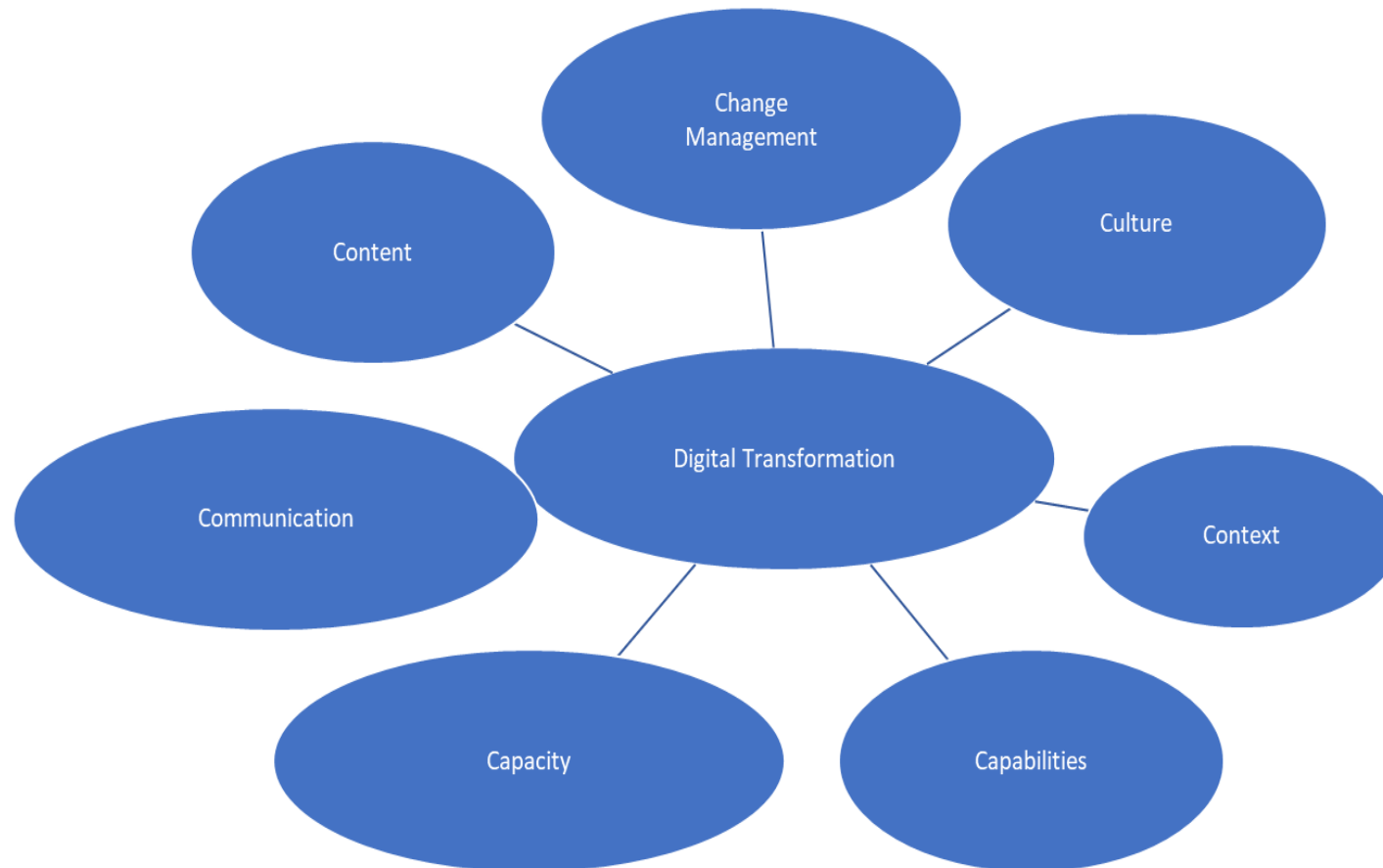
m^{ik}
**MÜNCHEN
KLINIK**
AKADEMIE

Themen





1. Ausgangspunkte I und II
2. Pflegeberufegesetz und Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung umsetzen
3. Pflegesituationen werden in Bezug auf die 5 Kompetenzbereiche der Anlage 2 PflAPrV geprüft
4. Didaktische Anforderungen
5. Übersicht der Module des Vorbereitungslehrgangs
6. Kenntnis- und Eignungsprüfungen
7. Organisations- und Personalentwicklung

Ausgangspunkt I


Die 7 “C’s” der digitalen Transformation



Ausgangspunkt II

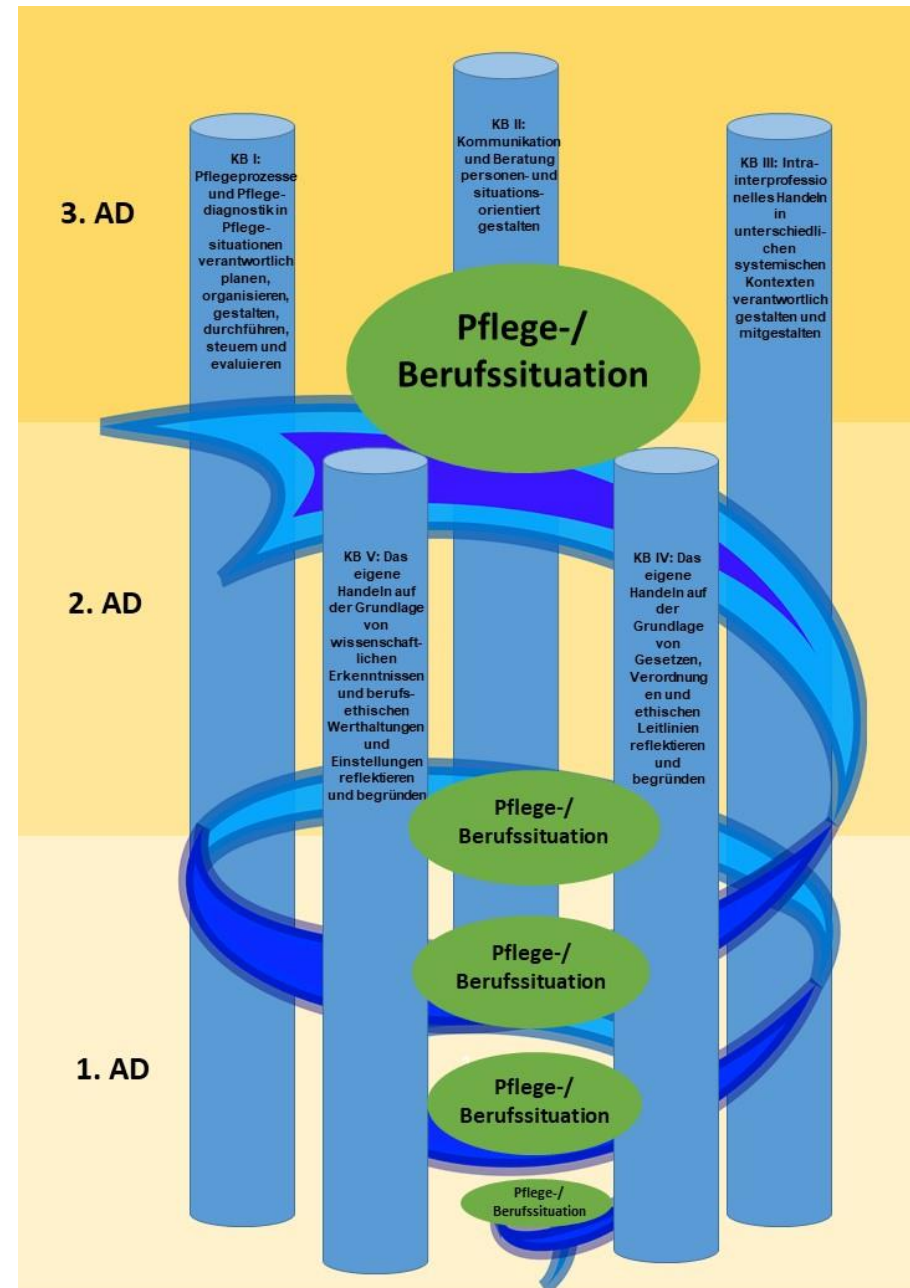
- Anerkennungsverfahren seit 2012
- 1800 Personen begleitet
- 1650 Personen haben das Verfahren erfolgreich abgeschlossen (Stand Mai 2024)
- Beratungsgespräch vor Aufnahme in den Lehrgang (online) 
- Vorbereitungslehrgang (vorwiegend online) 
- Prüfungen (vorwiegend in simulativem Setting) 
- Gründung eines „Kompetenzzentrum internationale Pflege“ durch die Landeshauptstadt München noch 2024 geplant 

Pflegeberufegesetz und Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung umsetzen






1. Aufgrund des Umfangs der Ausbildungsreform wurde die Reform der Anerkennungsverfahren in Bayern 3 Jahre nach Implementierung des Pflegeberufegesetzes durchgeführt (PflBG § 66a)
2. Seit Juli 2023 > Handreichungen und Formulare für die Verfahren des Landesamts für Pflege (www.lfp.bayern.de)
3. München Klinik Akademie: Entwicklung eines Curriculums zur theoretischen und fachpraktischen Vorbereitung und Themenkatalog zur praktischen Vorbereitung der Teilnehmer:innen
4. Entwicklung und Erprobung eines kompetenzorientierten Bewertungsinstruments für die Prüfungen
5. Ausbau der simulativen Lernumgebung > künftig Prüfung mit Simulatoren und Simulationspatienten 

Pflegesituationen werden in Bezug auf die 5 Kompetenzbereiche der Anlage 2 PflAPrV geprüft

- Kompetenzorientierung
- Situationsorientierung und Exemplarizität
- Wissenschaftsorientierung (z.B. VAR)
- **Professionelles Pflegeverständnis**



Didaktische Anforderungen

- 240 Std. Umfang des Vorbereitungslehrgangs, davon werden 220 Std. online unterrichtet 
- Integration von Fach- und Sprachunterricht und Skills Trainings
- Integration von VAR und CNE in den Unterricht 
Einführung der Teilnehmer:innen und Förderung der Selbststudiumskompetenzen in VAR / Befähigung zur Nutzung evidenzbasierter Standards in der Pflegepraxis > Kulturwandel
- Erweiterung von VAR > neue Settings nach Anlage 7 PflAPrV 
- Erforderlich > medienpädagogische Kompetenz („VAR meine Fähigkeiten“) > für Lehrende, Prüfende und zu prüfende Personen 
- Unterrichtsinhalte und Prüfungen orientieren sich an VAR Handlungsempfehlungen 

Übersicht der Module des Vorbereitungs- lehrgangs



Quelle: <https://de.freepik.com/fotos-vektoren-kostenlos/pflege>

- Einführung in das Gesundheits- und Pflegesystem / Kommunikation in der Pflege (40 Std.)
- Einführung in Pflegekonzepte und rechtliche Aspekte der Pflege (40 Std.)
- Komplexe Pflegesituationen in der **stationären Akutpflege** (40 Std.)
- Komplexe Pflegesituationen in der **stationären Langzeitpflege** (40 Std.)
- Komplexe Pflegesituationen in der **pädiatrischen Versorgung** (30 Std.)
- Komplexe Pflegesituationen in der **psychiatrischen Versorgung** (30 Std.)
- Komplexe Pflegesituationen in der **ambulanten Akut- und Langzeitversorgung** (20 Std.)







<https://www.insight.tech/education/ed-tech-personalizes-student-engagement>

Kenntnis- und Eignungsprüfungen

- Kenntnisprüfung Teil 1 / komplexe Fallsituation / max. 60 Minuten
- Kenntnisprüfung Teil 2 / komplexe Fallsituation / 2-4 Pflegesituationen / mindestens 120-240 Minuten
 - > praktischer Teil in der Pflegepraxis
 - > praktischer Teil in Simulation (Simulator und Simulationspatient:innen) **C**
 - > Parcoursprüfung mit Simulatoren und Simulationspatient:innen **C**
- Prüfungsvorbereitung am Prüfungstag: max. 60 Minuten / mit Fachliteratur und VAR / CNE **C**

Organisations- und Personalentwicklung

1. Simulative Lernumgebungen: Raumplanung, Ausstattung, Finanzierung, Pflege und kontinuierliche Aktualisierung des Dritten Lernorts > mehrjähriger Prozess
2. Vorhalten von Software (Lernplattformen, VAR, CNE etc.) 
3. Curriculumentwicklung, inklusive Mediencurriculums 
4. Zielgruppenspezifische Berücksichtigung interkulturelle Aspekte > Lehr-Lernverhalten von Teilnehmer:innen / Förderung selbstgesteuerten Lernens / Sprachförderung im Fachunterricht (Teamteaching Fachlehrende und Sprachlehrende)
5. Personalentwicklung > Schulung von Lehrpersonal (Simulatives Lehren und Lernen, mediendidaktische Kompetenzen, Sprachförderung im Fachunterricht und während der Praxisanleitung, Prüfungsverfahren mit Simulatoren und Simulationspatienten) 
6. Befragung von Lehrgangsteilnehmer:innen > wie viel online Unterricht ist sinnvoll? Skills Trainings in Präsenz zur Vorbereitung auf OSCEs 



Quelle: <https://www.personal-wissen.net/personalentwicklung/personal-entwicklung-humanressourcen-bestmoeglichst-qualifizieren-282>

Vielen Dank

akademie.muenchen-klinik.de

